

ARNOLD SCHOENBERG

SECHS
ORCHESTERLIEDER

OP. 8

NR. 6

„WENN VÖGLEIN KLAGEN...“

KLAVIERAUSZUG VON
ANTON WEBERN

UNIVERSAL EDITION
WIEN LONDON

„WENN VÖGLEIN KLAGEN...“

(Petrarca.)

Aufführungsrecht vorbehalten

Arnold Schoenberg, Op. 8. Nr. 6.

Mäßig. (♩)

Gesang.

Piano.

Wenn Vög - lein kla - gen, und in grü - nen

Zwei - gen mit lin - dem Säu - seln Som-mer - lüft - chen be - ben,

rit.

wenn dump-fen Mur - melns lich - te Wel - len stei - gen

und um be - blüm - te, fri - sche U - fer we - ben,
rit.

Ruhiger.

zart sitz' ich und schreib' in Lie - be hin - ge - ge - ben,

und, die der Him-mel uns ge - ruht zu zei - gen, die

molto rit.

Er - de barg, seich dann noch am Le - ben und

fern - her mei - nen Seuf - zern hold sich nei - gen. sehr zurückhaltend

ff

„War - um ach! vor der Zeit dich so ver - blu - ten?“

p

pp

rit.

spricht sie voll Mit - leids. „War - um nur ver - gießen aus sehr zart

rit.

pp

pp

molto rit.

trü - ben Au - gen schmer-zens - vol - le Flu - ten?

molto rit.

f

mf

Nicht

ff

d = d von vorher, etwas langsamer

klag' um mich, ich starb um zu ge - nie - ßen ein

mit größter Wärme

e - wig Da - sein und in

ff.

p

ew' - gen Glu - ten er - schloß mein Aug' ich. *zurück*
cresc. *steigernd*

haltend sehr breit *rit.*
f l.H. *p* *p*

p *p*

l.H. *p* *p* *p*

pp *l.H.* *pp*